

1. Cecrops I. von A.C. N.
2. Cranaus
3. Amphidyon
4. Erichthonius
5. Pandion I.
6. Erechtheus
7. Cecrops II.
8. Pandion II.
9. Ægeus
10. Theseus
11. Mnestheus
12. Demophoon
13. Oxyntes
14. Aphidas
15. Thymœtes
16. Melanthus
17. Codrus

*Ricciolus Chronol. Reformat. Tom. III. p. 40. Meur-
fus de Regib. Athen. du Cange Histoire de Constante.
Fanelli Athene Attica. Laurentbergii Graecia Antiqua.
Sponii Voyage an. 1675. Taverniers Reise-Be-
schreibung.*

Athena, war eine gewisse Flöte, welcher sich der Thebaner Nicopheles beim Hymno der Minerva be-
dienet. *Pollucis Onomasticum IV, 10. n. 77.*

Athena, αθῆνα, heisst ein Pfaster, so *Asclepia-*
des sehr lobet, und von *Oribaso*, *Aetio* und *Egineta*,
VII, 17. beschrieben wird, wie solches anführt. *Cor-
reas* p. 8. *Egineta* IV, 40. rechnet es mit unter die
επυρα.

Athenæ, eine Stadt in Griechenland, siehe *Athenæ*.

Athenæ, eine Stadt in Arabien. *Plinius VI, 18.*

Athenæ, ein Ort in Colchis. *Prolemaeus. See-
phanus.*

Athenæ Diades, eine Stadt in Eubœa, welche die Athenienser erbauet. *Strabo X. p. 684. Stephanus* sagt,
dass sie vom Dias, des Abantis Sohne, erbaut wor-
den. *Cellarius Notit. Orb. Ant. II, 14. S. 56.*

Athenæ novæ, siehe *Mayland*.

Athenæum, von der Pallas, welche die Griechen
Αθηναὶ hieissen, also benennet, weil althier solche
Handlungen vorgenommen wurden, wie sich vor
die Pallas schicket. Es war aber solches ein Ort zu
Athen, althier die Poeten ihre Werke der gedachten
Göttin zu Ehren darbrachten; man lehrte aber auch
nachmahlis an eben demselben Orte die freyen Künste,
daher es gekommen, dass man ieden Ort, wo die
freyen Künste gelehret wurden, nachmahlis ein Athenæum
genennet. *Daret. p. 153. Zu Rom legte Kaiser
Adrianus ein dergleichen Athenæum auf dem Capito-
lio an. Aurelius Victor de Cœl. 14. Dio Cassius
LXXXIII. Zu Käpfers Theodosii II. Zeiten lehrten da-
selbst 3 Professores der Rede-Kunst, 10 der Gram-
matic, 5. der Sophister, 1 der Philosophie und 2. der
Rechts-Gehesamkeit. Dio c. l. Es recitirten auch da-
selbst die Poeten ihre Arbeiten. Lampridius in Alex. 35.
Capitolinus in Pertinace II. So sind auch dergleichen Athenæa in Frankreich zu Nismes und an andern Orten
gewesen. Savaro ad Sidon. Apollin. II, 9. Cresolius
Theatr. Rhet. II, 13. Nardinus Rom. Ant. V, 13. Salma-
fius ad Trebell. Poll. XXX. Tyrann. 10. Ferrarius de
Ac clam. III, 1. Donat. de Urb. Rom. II, 9. Gyraldus
Syntagm. Deor. XI. p. 338. Pitticus Lex. An-
tig. h. v.*

Athenæus, ein Sohn Attali, Königs in Pergamo,
und folglich derer folgenden dasigen Könige Attali und
Eu menis III. Bruder. *Strabo XIII. p. 926. Livius*

- 1558
- 1508
- 1499
- 1489
- 1439
- 1399
- 1349
- 1309
- 1284
- 1230
- 1200
- 1187
- 1154
- 1142
- 1141
- 1105
- 1090

XXXVIII, 13. Et zog mit seinem Bruder Attalo
dem Manlio wider die Galater zu Hülfe, und Eu-
menes schickte ihn mit nach Rom als Gesandten, sich
wegen des Königs Philippi beim Rathe zu beschweren;
Polybius Exc. Legat. XLVI, 1. und noch ein an-
dermahl sich gegen den Prusiam daselbst zu verant-
worten. *Idem Exc. Leg. CVI. CXXVIII.* In denen
Macedonischen Kriegen hat er denen Römern gute
Dienste, und führte ihnen immer Hülffs-Troupen
zu, sonderlich als *Æmilius Paullus Olymp. 153. 2.*
die Römische Armee commandirte. *Livius XXXVIII,*
12. seqq.

Athenæus, ein alter Geschicht-Schreiber, welcher
von der *Semiramis* geschrieben, wie sich *Diodorus*
Siculus II. darauf beruft.

Athenæus, ein Nachfolger Attali, lebte zu Plinius
Maj. Zeiten, und war ein berühmter Medicus, statu-
irte 5. Elemente, die Wärme, Kälte, Feuchtigkeit,
Dürre, und den Geist, welcher lebt alle Körper durch-
dringe, dervon wegen er der Valet derer Pneumati-
corum genennet wird. *Galenus de dignosc. puls. I,*
3. IV, 10. 14. de Compos. Medic. sec. gen. IX, 5. de
Venz Sect. contra Erasistrat. 5. *Menagius* ad Diog.
Laërt. II, 104. *Zonius* de Script. Hist. Philos. II, 1.
n. 5. *le Clerc* Hist. de la Medec. P. II. Liv. IV. Sect.
I. c. 2.

Athenæus, von Naucratis in Egypten, lebte unter
dem Kaiser M. Aurelio im 2 Sec. Er hat verschiedenes
geschrieben, davon aber iego weiter nichts mehr
als seine *Libri Deipnosophiston* vorhanden, welche
deswegen diese Überschrift führen, weil er darinnen
unterschiedene Gelehrte an der Tafel eines Römischen
Bürgers, Laresius genannt, redend einführet.
Es ist darinnen ein Schatz von grosser criticischen,
philologischen und historischen Wissenschaft, welche
durch Isaaci Casaubonus gelehrte Anmerkungen, die
an. 1621 in fol. zu Leyden herausgekommen, einen
grossen Theil ihres Werths erhalten. *Suidas. Vossius*
de Hist. Gr. *Casanbonus* in Präf. ad *Athenæum.*
Stollens Hist. der Gelahrheit I. Procem. S. 63.

Athenæus, ein Rhetor und Peripatethischer Welt-
Weiser von Seleucien gebürtig, allwo er anfänglich
selbst bei der Republic dient war, nachmahlis aber
nach Rom ging, da Kaiser Augustus regierte,
und daselbst mit Murena in Freundschaft lebte. Als
nun die Perriatheren, so dieser im Werke gehabt, ent-
decket wurde, flohe er mit Murena aus Rom. Man
ergriff beyde; weil aber Athenæus unschuldig
befunden ward, stellte man ihn bald wieder auf
freyen Fuß, wurde aber kurz darauf vom Hause, in
welchem er wohnte, erschlagen. *Strabo XIV. p. 987.*

Athenæus, ein Stoicus, welcher zu Porphyrii Zeiten
gelebet, wie er denn dessen in Vie. Plotini gedencet.
Zonius de Script. Hist. Philos. III, 15. n. 2.

Athenæus, von Byzant. Ihm wurde von Gallieno
die Besorgung der Reparation derer Festungen aufge-
tragen, und wie *Casaubonus* ad Trebell. Pollion. Gal-
lien. 13. glaubt, ist es eben der, welcher *de Machinis
bellicis* geschrieben. *König. Vossius* de Scient. Ma-
them. 48.

Athenæus, ein künstlicher Bildhauer in Olymp.
155. *Plinius XXXIV, 8.*

S. Athenæus, siehe S. Theophilus.

Athenagoras, ein alter Weltweiser von der Secte
der Eynicer. *Zonius* de Script. Hist. Philos. III,
7. n. 8.